

Nachhaltige Mobilität in Südosteuropa

MEP-Verbundprojekt | August 2026 – Juni 2027



Von **August 2026** bis **Juni 2027** führt **energiewaechter**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), ein **Verbundprojekt** zu den Zielmärkten **Bulgarien, Kroatien & Serbien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Südosteuropa befindet sich beim Ausbau der Elektromobilität in einer frühen, aber dynamischen Phase, mit deutlichen Unterschieden zwischen den Ländern.

Kroatien verfügt mit über 2.000 Ladepunkten über die am weitesten entwickelte Infrastruktur, insbesondere entlang von Verkehrsachsen sowie in urbanen und touristischen Regionen. Im Rahmen von EU-Vorgaben plant das Land zudem umfangreiche Investitionen in Ladeleistung, Stromnetze und erneuerbare Energien.

Bulgarien verzeichnet Fortschritte vor allem in Städten und entlang zentraler Transitkorridore, unterstützt durch EU-Fördermittel. Gleichzeitig gewinnen Energiespeicher an Bedeutung, während weiterhin strukturelle Herausforderungen bestehen und das Ladenetz im ländlichen Raum fragmentiert ist. Serbien liegt beim Infrastrukturausbau noch zurück, erhält jedoch Impulse durch internationale Investitionen und EU-nahe Förderprogramme. Insgesamt wird die Entwicklung durch erneuerbare Energien, Speichertechnologien sowie europäische Fördermechanismen und regulatorische Rahmenbedingungen geprägt. Entscheidend für weiteres Wachstum sind Investitionen in Netze und Ladeinfrastruktur, wobei sich für deutsche Anbieter ein frühzeitiger Markteinstieg empfiehlt.

Durchführer

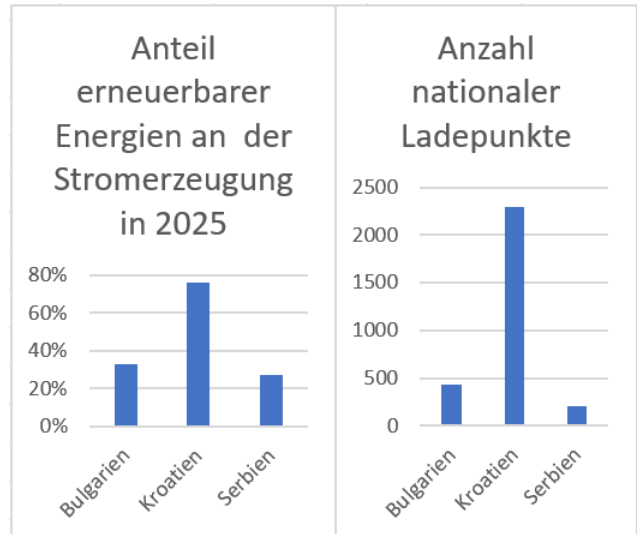
Zielgruppe

Unternehmen, die ihren Hauptsitz in Deutschland haben, sind zur Teilnahme am Verbundprojekt eingeladen. Insbesondere die folgenden Produkte, Technologien und Dienstleistungen sind für die Zielregion relevant:

- Ladestationen (AC / DC / HPC)
- Batterie- & Pufferspeicher für die Netzanbindung von Ladeparks
- Energietechnik (Verteilnetzebene, Anschluss von Ladeparks, Smart Grid)
- Software für Betrieb & Abrechnung von Ladeinfrastruktur
- Oberleitungs- oder Induktionsladesysteme
- Betrieb von Ladestationen & -parks
- Public-Private-Partnerships (PPP)
- Projektentwicklung / EPC
- Ausbildung / Schulung

Chancen für deutsche Unternehmen

Die AFIR – Alternative Fuel Infrastructure Regulation der EU erfordert den Ausbau einer Ladeinfrastruktur mit mindestens 150 kW Leistung entlang des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V). Hierfür werden in Kroatien zusätzliche Hochleistungs-Ladepunkte entlang der Hauptverkehrsachsen sowie touristischer Korridore benötigt & in Bulgarien entlang der



Mit Wasserkraft deckt Kroatien heute schon einen Großteil der Energieversorgung klimaneutral. In Bulgarien & Serbien ist das Wachstum der Erneuerbaren Energien hingegen dynamischer.

Transitachsen. In Serbien sind privatwirtschaftlich finanzierte, standardisierte Schnellladeangebote gefragt. Deutsche Anbieter können dabei als Lieferanten für DC-Lader, Software, Lastmanagement, Batteriespeicher und Engineering auftreten; besonders gefragt sind Lösungen für Autobahnen, Logistik, Hotels, Einkaufszentren und ÖPNV-Flotten. Zusätzlich bestehen Chancen in EPC- und EPC-OM-Modellen mit lokalen Partnern. Wer früh einsteigt, profitiert von EU-Fördermitteln, wachsendem EV-Bedarf und der noch geringen Marktdichte.

Vorteile einer Teilnahme

Die Erschließung mehrerer Märkte schafft Synergien für alle Beteiligten – sowohl bei der Informationsbeschaffung und geografischen Marktabdeckung als auch bei der Identifizierung von (gegebenenfalls länderübergreifenden) Vertriebs- und Projektpartnerschaften. Weitere Vorteile sind:

- Eine individuelle Zielmarktanalyse für Ihr Unternehmen ermöglicht Einblick in die Rahmenbedingungen und eine Übersicht der Marktakteure
- Geschäftsanbahnungsreisen in alle drei Zielmärkte umfassen jeweils ein Briefing, eine Fachkonferenz sowie individuelle B2B-Termine
- Im Rahmen eines Delegationsbesuches in Deutschland erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr Unternehmen und Ihre Referenzen in der Praxis vorzustellen.

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
28.09.2026	Auftaktveranstaltung in Frankfurt am Main
02.-06.11.2026	Geschäftsanbahnungsreise Serbien
22.-25.02.2027	Geschäftsanbahnungsreise Bulgarien
19.-23.04.2027	Geschäftsanbahnungsreise Kroatien
10.-14.05.2027	Delegationsreise nach Deutschland

Kosten und Teilnahmebedingungen

Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt grundsätzlich bei gleicher Eignung in der Reihenfolge des Eingangs, KMUs haben Vorrang vor Großunternehmen. Eine fachliche Prüfung durch den Durchführer ist jedoch Voraussetzung für die finale Teilnahmebestätigung.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Jahresbeitrag der Teilnehmenden beträgt für das Programmjahr (12 Monats-Zyklus) und in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens

- 1.000 € (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 3.400 € (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 6.000 € (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Durchführer / Partner



Energiewende- und Umwelttechnologien bewegen uns:

energie waechter organisiert seit mehr als 15 Jahren verschiedenste Veranstaltungsformate zur internationalen Wirtschafts- und Exportförderung, sowie für effektives Standortmarketing.



Die Deutschen Auslandshandelskammern in

Bulgarien, Kroatien & Serbien sind die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in der Region. Als Teil des weltweiten AHK-Netzwerks vertreten sie deutsche Wirtschaftsinteressen und fördern den Markteintritt deutscher Unternehmen. Die drei AHKn verfügen über etablierte Kontakte in die relevanten Sektoren und Industrien ihrer Zielländer, insbesondere mit Fokus auf die Themen Energie & Umwelt.

Anmeldung und Kontakt

Sie sind interessiert, wünschen weitere Informationen oder möchten teilnehmen? Für Fragen & die Anmeldung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Ferdinand Elsäßer
Senior Consultant
energie waechter GmbH
fe@energie waechter.de
Tel. +49 (0)30 797 444 1-22

www.energie waechter.de/b2b-events/event-standard/kroatien-serbien-bulgarien-nachhaltige-mobilität-für-südosteuropa-verbundprojekt.html

Anmeldeschluss ist der 28.08.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: